

Produktname: Rab 5A Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21505**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:1000-1:4000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:24kD;Observed MW:24kD

Antigen-Informationen

Genname	RAB5A
Alternative Namen	RAB5A;RAB5;Ras-related protein Rab-5A
Gen-ID	5868.0
SwissProt ID	P20339
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Rab5

Hintergrund

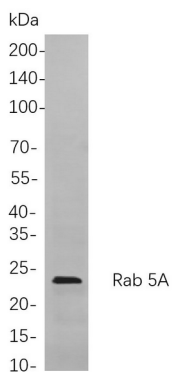
Zelllokalisierung: Zytoplasma, Membran. Enzymregulation: Reguliert durch Guaninnukleotid-Austauschfaktoren (GEFs), die den Austausch von gebundenem GDP gegen freies GTP fördern. Funktion: Erforderlich für die Fusion von Plasmamembranen

und frühen Endosomen. Ähnlichkeit: Gehört zur kleinen GTPase-Superfamilie (Rab-Familie). Subzelluläre Lokalisation: Angereichert in Melanosomen des Stadiums I. Untereinheit: Bindet an EEA1. Interagiert mit RIN1 und GAPVD1, die seinen Signalweg regulieren, wahrscheinlich durch Funktion als GEF. Interagiert mit ALS2CL, UNC84B, ZFYVE20 und RUFY1. Interagiert mit SGSM1 und SGSM3.

Forschungsbereich

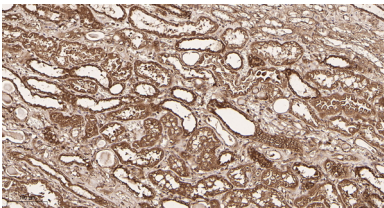
-

Bilddaten

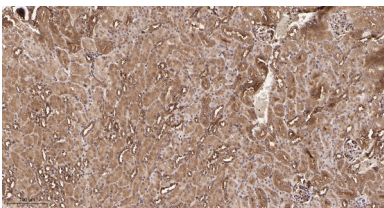


Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen

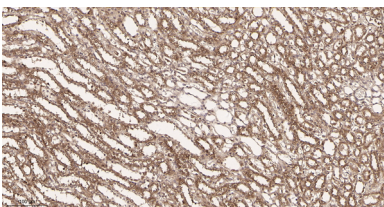
unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers Rab 5A. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper Rab 5A wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mausnierengewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper Rab 5A wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattennierengewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper Rab 5A wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).